

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle [Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es eine eigene [Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [International - Al Nakba - 75 Jahre ethnische Säuberung, Salah Abdel-Shafi \[234\]](#)
2. [Drewermann Friedensappell Selenskyj Karlspreis 2023 |Peace Appeal Zelensky Charlemagne Prize 14.5.23](#)
3. [Riesiges ukrainisches Munitionsdepot explodiert - ist es radioaktiv?](#)
4. ["Man kann diesen Krieg nicht mit immer mehr Maximalforderungen und immer mehr Waffen beenden"](#)
5. [Militäreinsätze lösen keine Konflikte](#)
6. [Pfizer-Akte von der Leyen](#)
7. [Raketen über Moskau oder: Norbert Röttgen auf Kriegsfuß mit dem Völkerrecht](#)
8. [So „spart“ Gebührenfunk](#)
9. [Gestrandet in Moskau: Liane Kilinc](#)
10. [Karin Kneissl - Austria's Former Foreign Minister | HARDtalk](#)
11. [Kabarett, \(Real-\)Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **International - Al Nakba - 75 Jahre ethnische Säuberung, Salah Abdel-Shafi [234]**

Soeben haben wir ein ausführliches Gespräch, welches ich aus Anlass der 75. Jahrestages der Al Nakba ("die Katastrophe") mit dem palästinensischen Botschafter in Wien, Salah Abdel-Shafi, geführt habe, veröffentlicht. Er betont, dass die Vertreibung von über 750.000 Palästinenser*innen aus ihrer Heimat und die Zerstörung von mehr als 500 Siedlungen infolge der Gründung des Staates Israel am

14.5.1948 keine einmalige gewalttätige Entgleisung war, sondern Ausdruck der Ablehnung der Existenz eines eigenständigen palästinensischen Volkes war und ist. Der Zionismus war bereits lange vor der Gründung des jüdischen Staates ein kolonialistisches Projekt, welches einfach keinen Platz für die - völkerrechtlich unbestrittenen - Ansprüche eines zweiten Volkes vorgesehen hat. Die bis heute anhaltende rücksichtslose und illegale Siedlungspolitik steht daher der Realisierung der von der UNO vorgeschlagenen Zweistaatenlösung diametral entgegen. Diese Ansprüche werden übrigens neuerlich von Vertretern der neuen israelischen Regierung ganz offen - ohne massive internationale Proteste - vertreten, wie es der Finanzminister Bezalel Smotrich erst jüngst wieder bei einer Ansprache in Paris getan hat. Seiner Überzeugung nach wird Israel freiwillig niemals die Zweistaatenlösung akzeptieren, dazu werde es eines massiven Druckes der internationalen Staatengemeinschaft bedürfen, betonte Abdel-Shafi. Er stellte auch unmissverständlich fest, dass Israel als Besatzungsmacht eindeutig der Aggressor sei und das palästinensische Volk daher auf jeden Fall das Recht auf Widerstand habe. Der palästinensische Botschafter kritisiert auch vehement die Haltung Europas und Österreichs. Die EU-Kommissionspräsidentin habe in ihrer Ansprache anlässlich des israelischen Gründungstages die Existenz des palästinensischen Volkes und dessen völkerrechtliche Ansprüche nicht mit einem Wort erwähnt. Dies sei eine bewusste Verleugnung historischer Tatsachen, die einfach nicht hinzunehmen sei. Auch die seit einigen Jahren radikal veränderte Haltung der österreichischen Bundesregierung zum israelisch-palästinensischen Konflikt, wie sie z.B. bei der höchst umstrittenen Beflaggung österreichischer Regierungsgebäude im Mai 2021 zum Ausdruck gekommen ist, stellt eine völlige Verkehrung historischer Tatsachen dar und sei absolut inakzeptabel. Diese stehe seiner Ansicht nach auch im krassen Gegensatz zur immer wieder betonten österreichischen Neutralität, wie sie in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Bundeskanzler Bruno Kreisky definiert worden ist.

Das Palästinensische Volk werde niemals auf seine völkerrechtlich fundierten Ansprüche auf einen eigenen Staaten verzichten und hofft - ähnlich wie auch die immer stärker werdende internationale Solidarität mit dem südafrikanischen Volk letztlich das Apartheidsystem zum Fall gebracht hat - auf die Unterstützung der Völker der Welt.

Ein wichtiges und eindringliches Gespräch zu einem der ältesten ungelösten Probleme der Gegenwartsgeschichte.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auf einige aktuelle Publikationen hinweisen:

[Avi Shlaim: Kritische Überlegungen zu Israel](#)

[Muriel Asseburg: 75 Jahre Nakba](#)

[Annette Groth: 75 Jahre Vertreibung](#)

Abschließend darf ich noch auf das von mir 2017 bei Promedia herausgebrachte Buch "Palästina - Hundert Jahre leere Versprechungen" verweisen, in dem eine Reihe durchaus nach wie vor aktueller Beiträge enthalten ist.

Quelle: [International, 14.05.2023](#)

2. Drewermann Friedensappell Selenskyj Karlspreis 2023 | Peace Appeal Zelensky Charlemagne Prize 14.5.23

Deutsch: Am 14. Mai 2023 wird Europas bekanntester Friedensaktivist Eugen Drewermann anlässlich der Verleihung des Karlspreis 2023 an den ukrainischen Präsidenten Selenskyj einen Appell für den Frieden und das Ende des Kriegs an die Welt richten.

Drewermanns Rede wird in Aachen auf der öffentlichen Gegenveranstaltung zur Karlspreis-Verleihung "Frieden in Europa ist nur mit und nicht gegen Russland möglich!" von der Gruppe Aachener für eine menschliche Zukunft [[ac-frieden.de](#)] um 12 Uhr MESZ am 14. Mai 2023 sowie zeitgleich hier auf dem Drewermann Kanal auf YouTube ausgestrahlt.

Zum Karlspreis an Selenskyj: [[karlspreis.de](#)], [[zdf.de](#)]

Quelle: [Drewermann Kanal, 14.05.2023](#)

Anmerkung CG: Die Dokumentation der weiteren Reden auf der 'Gegenkundgebung zur Karlspreisverleihung an Selenskyj am Sonntag, 14. Mai' in Aachen, und eine Pressemitteilung von Dr. Ansgar Klein ist bei [ac-frieden.de](#) zu finden.

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Florian Warweg "[Karlspreis - Kriegswütiger Namensgeber und gegründet von einem elitären Zirkel ehemaliger NSDAP- und SA-Mitglieder](#)" und von Tobias Riegel "[Karlspreis für das Kriegs-Maskottchen \(und noch mehr Preis-Propaganda ...\)](#)"

3. Massive Ukrainian Ammunition Depot Explodes - Is It Radioactive?

[Riesiges ukrainisches Munitionsdepot explodiert - ist es radioaktiv? Ein russischer Drohnenangriff auf ein Munitionsdepot in der westukrainischen Stadt Chmelnyzki löste einen riesigen Feuerball aus, der schätzungsweise Hunderte von Millionen Dollar an Militärgütern, die von NATO-Ländern geliefert worden waren, sofort verbrannte und eine Reihe von umliegenden Gebäuden beschädigte. Sofort kamen Spekulationen auf, ob auch Munition mit angereichertem Uran verbrannt wurde und welche Auswirkungen die möglicherweise erhöhte Strahlung auf das Gebiet haben könnte. Jimmy und der amerikanische Comedian Kurt Metzger diskutieren darüber, ob den Berichten über angereichertes Uran Glauben geschenkt werden kann. Übersetzt d.

Videobeschreibung CG]

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 16.05.2023](#)

Zu der Explosion des Munitionsdepots auch in folgendem Video ca. ab Minute 5:25:

Türkei-Wahl, Uran-Staub und „Querdenker-Terror“

InfraRot Medien [Website](#)

Quelle: [InfraRot – Sicht ins Dunkel, 16.05.2023](#)

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten von Florian Warweg »[Bundesregierung zum Einsatz von Uranmunition gegen Russland: „Keine signifikanten Strahlenexpositionen der Bevölkerung zu erwarten“](#)«

4. “Man kann diesen Krieg nicht mit immer mehr Maximalforderungen und immer mehr Waffen beenden”

Sahra Wagenknecht im Interview mit dem Deutschlandfunk, erschienen am 16. Mai 2023

Im Interview mit dem Deutschlandfunk begründet Sahra Wagenknecht, warum der Krieg in der Ukraine nicht mit immer mehr Waffen beendet werden kann, warum sie sich von der ukrainischen Regierung mehr Verhandlungsbereitschaft wünscht und warum der Westen vom Ziel einer NATO-Erweiterung Abstand nehmen sollte.

Quelle 1: [Sahra Wagenknecht, 17.05.2023](#)

Quelle 2: [Deutschlandfunk](#)

5. Militäreinsätze lösen keine Konflikte

11.05.2023 – Zaklin Nastic: Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen Ex-Jugoslawien von 1999 hat ein Pulverfass hinterlassen. Die Minderheiten im Kosovo, insbesondere die serbische, müssen sich täglich vor Übergriffen fürchten. Und auch die Folgen der im Krieg eingesetzten Uranmunition dauern bis heute an. Aber die Fortführung von Militärmissionen hilft da gerade nicht. Wir lehnen die KFOR-Verlängerung ab.

Quelle: [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag](#)

6. Pfizer-Akte von der Leyen

Geheime SMS, 35 Milliarden am Arsch, der lausigste Vertrag der Welt – und jetzt ermittelt auch noch die Europäische Staatsanwaltschaft. Diesen Muttertag hatte sich Kommissionspräsidentin von der Leyen (“mother of six or seven”) sicher netter vorgestellt...

Und [hier](#) noch mal alles etwas kürzer.

Quelle: [Martin Sonneborn, 14.05.2023](#)

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger "[Von der Leyen und der Pfizer-Skandal – Warum schweigen die deutschen Medien?](#)"

7. **Raketen über Moskau oder: Norbert Röttgen auf Kriegsfuß mit dem Völkerrecht**

Wo soll die politische Eskalation deutscher Politiker beim Ukraine-Krieg enden? Wenn es nach Norbert Röttgen (CDU) geht, wohl in Russland. Es ist nichts Neues, dass im Krieg gelogen wird, dass sich die Panzerrohre biegen. Und es ist schon gar nichts Neues, dass Hardliner wie Norbert Röttgen offenbar körperliche Erregung spüren, wenn sie an eine maximale Verlängerung des Krieges mit einer maximalen Anzahl an Todesfällen denken. Hinzu kommen seit den skandalösen Äußerungen zahlreicher deutscher Politiker eine offen betriebene Geschichtsfälschung und eine eigenwillige Neuauslegung des Völkerrechts. Wir müssen uns wirklich bewusst machen, dass die Kriegstreiber keine Skrupel kennen. Wir müssen sie beim Namen nennen – und wer das nicht tut, macht sich zum Mittäter! Wir müssen sie aufhalten!

Quelle: [wohlstandsneurotiker, 14.05.2023](#)

8. **So „spart“ Gebührenfunk**

Die ARD hat ihren Finanzbedarf ab 2025 angemeldet. Die Zahlen werden nicht offengelegt, doch dank eines Leaks ist bekannt geworden, dass die Gebühr weiter steigen soll. Im äußersten Fall um ein Drittel. Der ARD-Vorsitzende Gniffke nennt es „Investition in exzellenten Journalismus“ und hält die Ansprüche für „sehr maßvoll“. Warum der öffentlich-rechtliche Rindfunk („politisches Führungsmittel“, K. Adenauer) so teuer, das „solidarische Finanzierungsmodell“ mehr feudal als „solidarisch“ ist und wie mit dem Gebührengeld in Wirklichkeit umgegangen wird – im InfraRot-Kommentar.

InfraRotMedien [Website](#)

Quelle: [InfraRot – Sicht ins Dunkel, 13.05.2023](#)

9. **Gestrandet in Moskau: Liane Kilinc**

Die Vorsitzende des Vereins „Friedensbrücke-Kriegsopferhilfe e.V.“, Liane Kilinc, war in der zweiten April-Hälfte 16 Tage in der Volksrepublik Donezk, um die Verteilung Spenden-finanzierte humanitärer Hilfe, die ihre Organisation mit organisiert zu begutachten und den Kontakt zu den örtlichen Verwaltungen und freiwilligen Helfern zu festigen. Ulrich Heyden befragte Liane Kilinc zu Ihrer Reise und den Problemen, die man ihrem Verein jetzt in Deutschland macht.

Inhalt: 00:00 Wie übersteht man eine Reise in den Donbass? 01:43 Was war das Ziel der Reise im April 2023? 03:37 Wo werden die Flüchtlinge aus den umkämpften Gebieten untergebracht? 10:51 Warum sind Hunderttausende in den Volksrepubliken geblieben? 13:46 Was hat sich seit den letzten Reisen im Donbass verändert? 16:35

Was ist dran an dem Vorwurf, dass Russland Kinder entführt? 22:28 Gab es bei der letzten Donbass-Reise Gefahrensituationen? 23:35 Warum werden die humanitären Transporte von Militärs begleitet? 28:07 Hat Deutschland humanitäre Hilfe im Donbass geleistet? 30:00 Sind Spenden an Friedensbrücke e.V. trotz Kontenkündigungen noch möglich? 44:49 Jede Reise in den Donbass hinterlässt Spuren in der Seele 36:18 Hat Deutschland die russische Gesellschaft abgeschrieben? 38:12 Wie geht es den Kindern und Rentnern im Donbass?
Die Website des Vereins "[Friedensbrücke-Kriegsopferhilfe](#)"
Weitere Interviews und Artikel von mir über die Aktivitäten von Liane Kilinc und vom Verein Friedensbrücke-Kriegsopferhilfe e.V. in der Videobeschreibung.
Quelle: [Ulrich Heyden, 16.05.2023](#)

10. **Karin Kneissl - Austria's Former Foreign Minister | HARDtalk**

Stephen Sackur speaks to Austria's controversial former foreign minister Karin Kneissl. Her ties to Moscow are close. President Putin attended her wedding, she sat on the board of a Russian energy company and she has condemned Europe's arming of Ukraine on Russian TV. What is her motivation?

Quelle 1: [BBC, 13.05.2023 \(BBC iPlayer only works in the UK\)](#)

Quelle 2: [ReUpload via Youtube](#)

Anmerkung Florian Warweg (via Twitter): Der Host @stephensackur besticht durch absurde Fragen. Highlight: Er wirft ihr vor, bereits während ihres Studium an der ENA in Paris 1991/92 eine „pro Putin“-Haltung gehabt zu haben. I mean 1991, wer kannte da Putin? Niemand. Es ist schlicht auszuschließen, dass eine 28-jährige Österreicherin im Wintersemester 91/92 einen damals völlig unbekannten städtischen Funktionär im geraden wieder unbenannten St. Petersburg kennen sollte. Ganz zu schweigen davon, eine pro-Haltung zu diesem entwickelt zu haben. Wie tief ist doch BBC gesunken...

11. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**

Uwe Steimle / Frieden mit Russland / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 107

9. Mai Tag der Befreiung - Heizen mit Hefeklöße - Sowjetisches Ehrenmal Treptow - Bücherverbrennung - Vetterwirtschaft - Halle Steintor-Variété - Muttertag - Flüchtlinge - Außengrenzen

Quelle: [Steimles Welt, 14.05.2023](#)

Habeck und die Graichen-Affäre

Quelle: [horizont_, 11.05.2023](#)

Das Grüne Netz - 5 nach 12

Heute bringt Achim Winter ein wichtiges Dokument mit: das Organigramm der grünen Verstrickung, das im aktuellen Heft von Tichys Einblick abgedruckt ist. Darin verzeichnet: Alle umweltbeflissenen Firmen, NGOs, Personen und Firmen, die sich mit Geld und Einfluss unseren Staat und dessen Budget zur Beute machen. Im Zentrum dieses Netzes sitzt Robert Habeck und der Graichen-Clan, die dafür sorgen, dass die entsprechenden Gesetze im Parlament nahtlos durchgewunken werden. Natürlich kostet dieses Unterfangen immense Geldmengen. Und diese Tatsache nimmt Achim Winter zum Anlass zu fragen, wer das zur Verfügung stellt. Die Antwort hätte er sich allerdings mit ein bisschen Nachdenken selber geben können...

Was Sie nun in allen Medien lesen können, berichtete TE bereits ab Januar 2022 in zahlreichen Beiträgen über den Grünen Clan und seine Strukturen. Das TE-Organigramm im aktuellen Heft enthält noch einmal mehr Details, als Sie bisher gesehen haben. Lesen Sie es bei TE also wieder deutlich früher als bei anderen!

Quelle: [Tichys Einblick, 14.05.2023](#)

B&B #78 Burchardt & Böttcher - Das Clanwirtschaftswunder: Zero für alle, Billionen für Bill

Quatsch mit Sense: The Coronation of King Charles ** Leberwurst-Verbrauchertipp: Augen auf bei der Paragraphenwahl. ** Billy hat fertig: Ab jetzt maschinelles Testen, maschinelles Wegsperren und Impfen gegen Krebs, alles im Akkord. ** KI hört lieber KI: Charts endlich ohne menschliche Hörer. ** Im Stich gelassen: Retina kaputt, übersterblich, 20.000 Tote durch Zwangsbeatmung - wer sagt's den Geimpften? ** Clan H regiert, wo bleibt Clan B? ** Sowie Mütterverherrlichung! Diesen Sonntag ist NICHT Gebärendepersonntag! [...]

Dr. Thomas Voshaar zu den 20.000 Toten wegen künstlicher Beatmung [\[Link\]](#)

1,5% Verkaufssteuern gegen Viesmann [\[Link\]](#)

[Weitere Quellenlinks zur Sendung in der Videobeschreibung.]

Quelle: [B&B - Burchardt & Böttcher - Wir müssen reden, 14.05.2023](#)

Übrigens... Hausaufgaben und andere Hämorriden

Übrigens... was stört unser aller Familienleben am meisten? Ich meine, Vausser dem Besuch der schwierigen Mutter... äh... Schwiegermutter... ich sag's ihnen.

Hausaufgaben! Ja. Hausaufgaben erzeugen nur Stress und darunter leidet dann die familiäre Hämorride... Harmonie. Bis heute glauben lustigerweise die meisten Eltern und Schüler, Hausaufgaben gehörten irgendwie dazu und wären nützlich für die Zukunft. Quatsch.

Quelle: [Marco Rima, 14.05.2023](#)

Der Wagscheider**13. Mai - Wochenkommentar von Ferdinand Wagscheider**

„Mit Hausverstand!“ – Im neuen Wochenkommentar hinterfragen wir, ob es den Muttertag noch braucht, wie gefährlich der Einsatz von Hausverstand sein kann und warum Denkverbote nützlich sein können! Der satirische Kommentar zum aktuellen Zeitgeschehen. [...] All das stets mit einem Augenzwinkern, um den Zuseher zum Nachdenken anzuregen und ihn dazu zu bringen, sich seine eigene Meinung zum jeweiligen Thema zu bilden. Frei nach dem Motto: „Da scheiden sich nicht nur die Wege, sondern auch die Geister!“

Quelle: [Servus TV](#)